

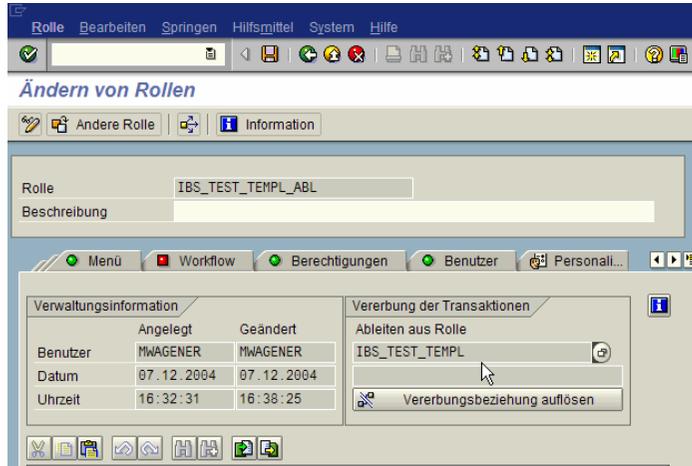
NOTE MÄRZ 2006

Mit der Einführung des Releases 4.6 wurde eine Ableitungsfunktionalität in den Profilgenerator integriert. Diese Form der Ableitung bezeichnet man als *Vererbung*. Auf diesem Wege können die Funktionalitäten einer Rolle an eine/mehrere andere Rollen weitergereicht werden. Die vererbende Rolle agiert als Template [Vorlage].

Wie geht das?

Man erstellt eine Rolle mittels der Transaktion **PFCG**, die sämtliche Erfordernisse abbildet [Transaktionen, Reports, usw.]. Hierbei handelt es sich um eine *Mutterrolle* (hier xx_TEMPL). Nachfolgend erstellt man die benötigten *Tochterrollen* (hier xx_TEMPL_ABL).

Die Verbindung von der *Tochterrolle* zur *Mutterrolle* wird erreicht, indem die *Mutterrolle* in das Feld *Ableiten aus Rolle* eingetragen wird. Dabei werden die definierten Eigenschaften durchgereicht.



Hinweis:

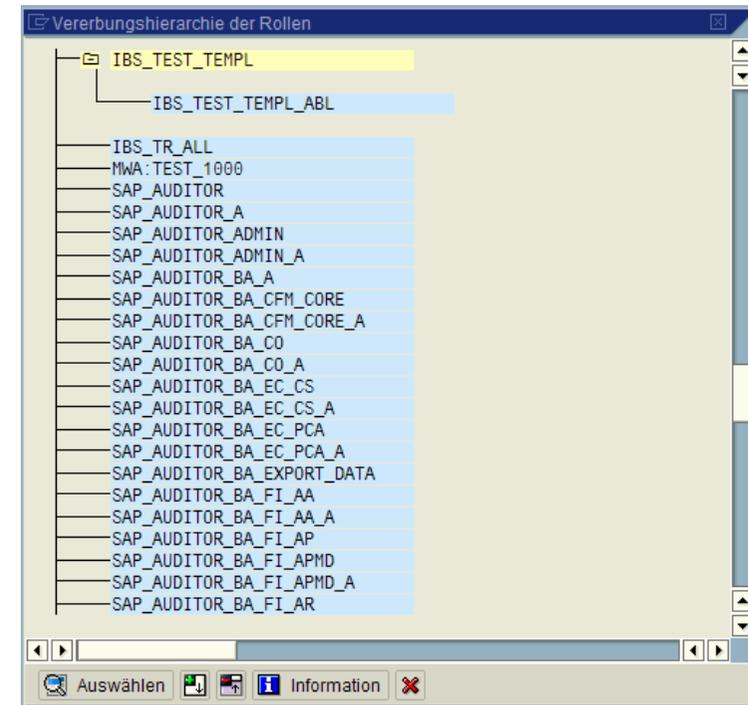
Nur eine Einzelrolle kann als Template eingetragen werden.

Sofern Änderungen an den beteiligten Rollen nötig werden, müssen diese nunmehr ausschließlich an der *Template-Rolle* durchgeführt werden. Die Änderungen werden danach an alle abgeleiteten Rollen verteilt.

Nach dem Durchführen der Änderungen müssen die geänderten Rollen generiert werden. Dies gilt im Rahmen der Vererbung dann auch ergänzend für die beteiligten *Tochterrollen* .

Eine Informationsmaske weist auf das *Durchreichen der Änderungen* hin. Zur Übersicht der eingerichteten

Vererbungshierarchie gelangt man mittels der Drucktaste .

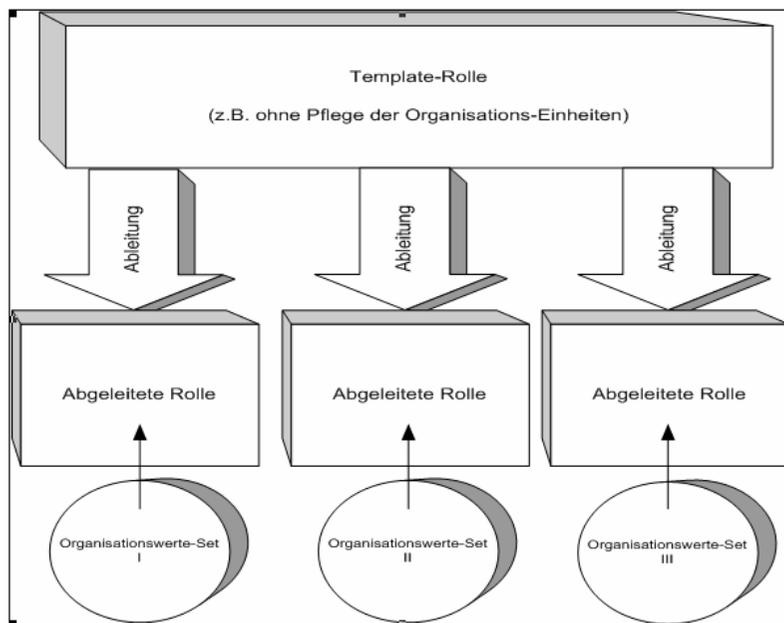


Wann ist der Einsatz dieser Template-Technik Einsatz sinnvoll?

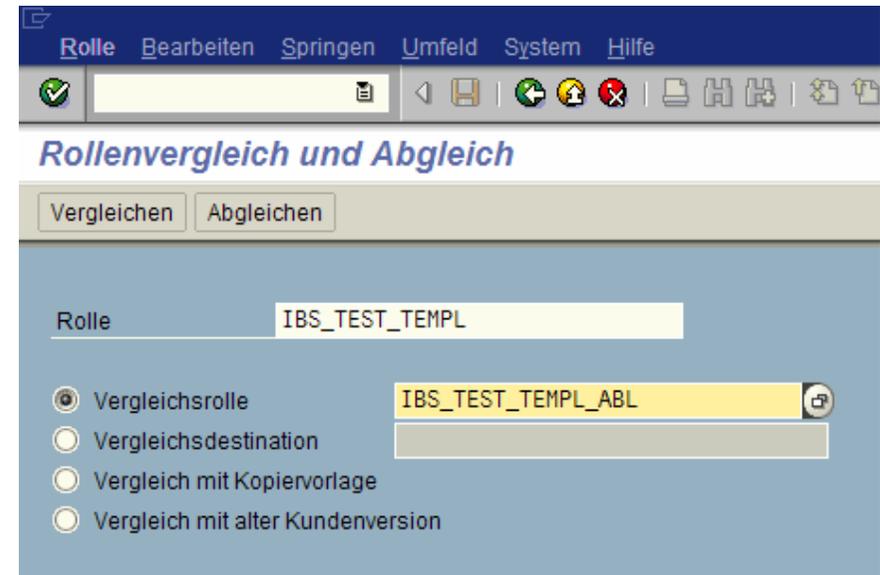
Die Template-Technik ist immer dann ein gutes Mittel, wenn der wesentliche Unterschied in der Rollenausgestaltung in der Ausprägung der Organisationseinheiten liegt.

Beispiel: Wenn also Mitarbeiter A und Mitarbeiter B grundsätzlich identische Tätigkeiten durchführen, aber strikt getrennt für unterschiedliche Buchungskreise zuständig sein sollen. In der Template-Rolle werden ausschließlich die nicht organisationseinheitenbezogenen Feldwerte gepflegt.

Die unterschiedliche Ausprägung der Organisationseinheiten nimmt man nachfolgend in den *Tochterrollen* vor. Diese Organisationseinheiten bezeichnet man in SAP® auch als *Organisationswerte-Set*. Nachfolgend eine grobe schematische Darstellung:



Einen Rollenvergleich kann man mittels Rollenvergleichstool durchführen. Rufen Sie die Transaktion **PFCC** auf und wählen den Menüpfad *Umfeld – Rollen Vergleichstool* oder aber Sie rufen direkt die Transaktion **ROLE_CMP** auf.



Tragen Sie die zu Bezeichnungen der Rollen ein, die Sie gerne vergleichen möchten und betätigen Sie die Drucktaste *Vergleichen*.

Der Abgleich von Rollen kann mittels der Transaktion **PFUD** durchgeführt werden. Alternativ steht der Report **RHAUTUPD_NEW** über die Transaktion **SA38** zur Verfügung.

Zusatzinfos:

Tabelle **USORG** – hier werden die Organisationsebenen für den Profildgenerator vorgehalten.

Tabelle **USR07** – hier werden die Objekte und Werte der letzten misslungenen Berechtigungsprüfung eingetragen.

Tabelle **USOTT** – hier werden die Relationen der Transaktionen zu den Berechtigungsobjektgruppen geführt.